Viscom AG überzeugt mit positiver Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021.

Viscom AG / Schlagwort(e): Halbjahresbericht/Halbjahresergebnis
Viscom AG überzeugt mit positiver Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021.

12.08.2021 / 07:55
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom AG überzeugt mit positiver Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021.

Umsatz: 34.069 T€ (Vj.: 29.468 T€)
Auftragseingang: 45.477 T€ (Vj.: 25.304 T€)
Auftragsbestand: 30.346 T€ (Vj.: 11.775 T€)
EBIT: 507 T€ (Vj.: -3.873 T€)

Hannover, 12. August 2021 - Die Weltkonjunktur erholt sich weiter und der Aufschwung kehrt zurück. Diese positive globale Entwicklung ist auch für die Viscom AG deutlich spürbar. Allein im zweiten Quartal 2021 konnte das niedersächsische Maschinenbauunternehmen Ordereingänge in Höhe von 24.736 T€ (Vj.: 9.376 T€) verbuchen, dies entspricht einer Steigerung um das 2,6-fache im Vergleich zum korrespondierenden Vorjahreszeitraum und stellt somit auch den stärksten Auftragseingang eines zweiten Quartals in der Geschichte des Viscom-Konzerns dar. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 konnte das Unternehmen Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 45.477 T€ (Vj.: 25.304 T€) verzeichnen. Im Vergleich zur Vorjahresperiode bedeutet dies einen deutlichen Anstieg um rund 80 %.

Der positive Auftragseingang führte in der Folge zu einem gestiegenen Auftragsbestand in Höhe von 30.346 T€ (Vj.: 11.775 T€) und sichert der Viscom AG eine sehr gute Auslastung in der Produktion für die kommenden Monate. Der Umsatz erreichte einen Wert von 34.069 T€ (Vj.: 29.468 T€) und lag damit um 15,6 % über dem Vorjahreswert. Die vorgenommenen Kostenreduzierungsprogramme und Einsparungs-maßnahmen wurden auch im ersten Halbjahr 2021 weiter konsequent verfolgt und umgesetzt. Dies führte bei dem Umsatzanstieg zu einem deutlich verbesserten Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im Vergleich zur Vorjahresperiode. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit betrug 507 T€ (Vj.: -3.873 T€) und entsprach damit einer EBIT-Marge von 1,5 % (Vj.: -13,1 %). Das Periodenergebnis belief sich auf 387 T€ (Vj.: -3.957 T€).

Am Standort Hannover waren zum Halbjahresultimo 360 Mitarbeiter beschäftigt, davon waren im Juni noch 55 Mitarbeiter in unterschiedlichem Ausmaß in Kurzarbeit. Die Option zur Ausnutzung von Kurzarbeit ist mit Ende des ersten Halbjahres 2021 ausgelaufen und wurde nicht weiter verlängert.

Der Fokus des Viscom-Konzerns bei der Markteinführung neuer Produkte liegt in diesem Geschäftsjahr auf den Systemen zur automatischen Röntgeninspektion (AXI). Hier sind eine ganze Reihe von Produkten zu nennen, die als "iX7059 Series" zusammengefasst werden. Die Systeme decken eine Vielzahl von Anforderungen neben der klassischen Baugruppeninspektion ab und erweitern das Spektrum der AXI-Anwendungen von Viscom. Mit der iX7059 Heavy Duty können auch sperrige Prüfobjekte bis 40 kg Gewicht und 230 mm Höhe inspiziert werden, beispielsweise Inverter von Elektrofahrzeugen oder Leistungsmodule aus dem Halbleitermarkt. Die iX7059 Device Inspection ermöglicht die Kontrolle von Kundenendgeräten wie Smartphones, Tablets, Mini-PCs und allen Arten von Computerzubehör. Der 5G-Markt und der Markt der Serverboards wird von der neuen iX7059 PCB Inspection XL abgedeckt, welche Leiterplatten bis 1.600 mm Länge und 660 mm Breite prüfen kann. Unter dem Namen iX7059 Battery Cell Inspection werden wiederum diverse Produkte für die Inspektion von Batteriezellen zusammengefasst, z.B. iXcell 2d track, iXcell Carrier und iXcell CT.

Viscom sieht sich gut aufgestellt, um wieder nachhaltig und profitabel zu wachsen. Das Management erwartet für das Geschäftsjahr 2021 weiterhin einen Zielumsatz und einen Auftragseingang von 70 bis 80 Mio. €. Die EBIT-Marge wird sich voraussichtlich in einem Korridor von 3 bis 9 % bewegen. Dies entspricht einem EBIT in Höhe von 2,1 bis 7,2 Mio. €. Die Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz wird im Jahr 2021 in großem Maße von der wirtschaftlichen Gesamtsituation und der weiteren Entwicklung um die COVID-19-Pandemie sowie den zunehmenden Beschaffungsengpässen, besonders auch in der Automobilbranche, abhängen.

Den Konzern-Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2021 finden Sie ab sofort auf der Internetseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations.

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Gesamtergebnisrechnung		**01.01.-30.06.2021**	**01.01.-30.06.2020**
Umsatzerlöse	T€	34.069	29.468
EBIT	T€	507	-3.873
EBIT-Marge	%	1,5	-13,1
Periodenergebnis	T€	387	-3.957
Ergebnis je Aktie	€	0,04	-0,45
Mitarbeiter zum Quartalsende		462	479
Konzern-Bilanz		**30.06.2021**	**31.12.2020**
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	T€	57.244	52.541
Langfristige Vermögenswerte	T€	27.160	28.060
Gesamtvermögen	T€	84.404	80.601
Passiva			
Kurzfristige Schulden	T€	19.045	15.213
Langfristige Schulden	T€	11.456	12.179
Eigenkapital	T€	53.903	53.209
Gesamtkapital	T€	84.404	80.601
Eigenkapitalquote	%	63,9	67,4
Konzern-Kapitalflussrechnung		**01.01.-30.06.2021**	**01.01.-30.06.2020**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	-2.829	6.437

Cashflow aus Investitionstätigkeit	T€	-1.372	-1.513
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	T€	-1.583	-1.572
Finanzmittelbestand Ende der Periode	T€	-1.395	4.385

SEGMENTINFORMATIONEN

		01.01.-30.06.2021	01.01.-30.06.2020
EUROPA			
Umsatzerlöse	T€	21.689	21.277
EBIT	T€	-16	-3.654
EBIT-Marge	%	-0,1	-17,2
AMERIKA			
Umsatzerlöse	T€	4.113	4.632
EBIT	T€	249	451
EBIT-Marge	%	6,1	9,7
ASIEN			
Umsatzerlöse	T€	8.267	3.559
EBIT	T€	234	34
EBIT-Marge	%	2,8	1,0
Konsolidierungsdifferenzen EBIT	T€	40	-704

Über Viscom
Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert die Viscom AG seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen finden Sie unter www.viscom.com.

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichten wir teilweise auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Kontakt:
Viscom AG
Investor Relations
Anna Borkowski
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-861
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

12.08.2021 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom AG Carl-Buderus-Strasse 9-15 30455 Hannover Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 861
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.de
ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	1225540

Ende der Mitteilung DGAP News-Service